



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, 8. April 2019
Presse-Information

Castell-Bank baut NASDAQ und Renten leicht aus

Die Fürstlich Castell'sche Bank legt mehr Geld in NASDAQ- und europäische Renten-Papiere an, um von einer positiven Entwicklung der Handelsgespräche profitieren zu können und zeitgleich Sicherheit aufzubauen.

„Wir sind milde optimistisch, dass es bei den Handelsgesprächen zu einer Einigung kommt. Präsident Trump ist wieder im Wahlkampfmodus und braucht einen Deal, um seine Chance auf eine Wiederwahl zu erhöhen,“ sagt Dr. Sebastian Klein, Vorstandsvorsitzender der Fürstlich Castell'schen Bank. „Der NASDAQ ist attraktiver als die im S&P repräsentierte „old economy“ der US-Wirtschaft. Einerseits sind die Gewinnerwartungen nicht so stark zurückgegangen und andererseits könnten Tech-Unternehmen auch mittel- und langfristig angesichts der Digitalisierung eine viel größere Bedeutung bekommen.“

„Die Rentenmärkte haben im ersten Quartal komplett gedreht und die europäischen Staatsanleihen könnten durchaus nochmal die jüngsten Tiefstände von minus 20 Basispunkten testen,“ erklärt Klein. „Somit sind sie attraktiv und auch ein gutes Absicherungsinstrument, falls es doch zu keiner Einigung käme.“

In Europa beherrscht das Thema Brexit weiterhin das Geschehen. „Es ist davon auszugehen, dass die Europäer die Briten nicht ohne Deal aus der EU crashen lassen, denn die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Kontinent könnten verheerend sein,“ so Klein.

Europäische Aktien könnten im zweiten Halbjahr an Attraktivität gewinnen - vor allem britische, wenn das politische Risiko mit einem Exit-Deal verschwunden ist. Oder es gar zu einem Verbleib der Briten in der EU käme.

Weitere Informationen zu den Vermögensverwaltenden Fonds der Fürstlich Castell'schen Bank finden Sie unter www.castell-bank.de.

Fürstlich Castell'sche Bank,

Credit-Casse AG

Sascha Gründl

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0931 3083-65300

sascha.gruendl@castell-bank.de

www.castell-bank.de

DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG. 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 12 Standorten in Franken sowie Heilbronn, Mannheim, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.